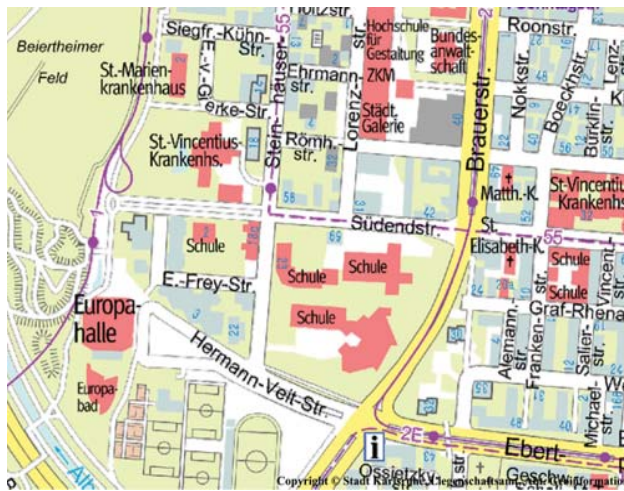


Veranstaltungsort:

EUROPAHALLE KARLSRUHE
Karl-Benz-Saal
Hermann-Veit-Strasse 7
76135 Karlsruhe



Anreise:

Per Bahn:
von Stadtmitte: Linie 1 (Richtung Oberreut) bis Halte-
stelle Europahalle;
vom Hbf: Linie 2E (Richtung Siemensallee) bis Halte-
stelle Welfenstraße.

Per PKW:
von A5: Ausfahrt Nr. 45 Richtung "Karlsruhe-Mitte",
B10 Richtung Landau bis Ausfahrt "Europahalle",
erste Ampel links, in 500 m erreichen Sie die Europa-
halle;
von A65: geradeaus auf B10 bis Ausfahrt "Europa-
halle", erste Ampel links, in 500 m erreichen Sie die
Europahalle.

Eingabe Navigationssystem:
"Karlsruhe/Europahalle/Hermann-Veit-Str.7"



FISKA
Förderverein Siedlungswasserwirtschaft
der Universität Karlsruhe (TH) e.V.

Teilnahmegebühr (inkl. 7% MwSt.):

	Ermäßigt*	Teilnahmegebühr
13.11.	115 EUR	130 EUR
14.11.	115 EUR	130 EUR
13.+14.11.	190 EUR	215 EUR

*) FISKA-Mitglieder und Frühbucher bis zum 19.10.2012

In der Gebühr sind ÖPNV-Nutzung, Tagungsmaterial
sowie Getränke und Snacks in den Pausen und die
Abendveranstaltung (exkl. Getränke) enthalten.

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.

Die Abendveranstaltung findet im Hotel *Best Western
Queens* (Ettlinger Straße 23, 76137 Karlsruhe) statt.

Zimmerreservierung:

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH
Tourisminformation
Bahnhofsplatz 6
76137 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 3720- 5383
<http://www.karlsruhe-tourism.de>

Ansprechpartnerin:

Frau Anja Haarmann
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Wasser und Gewässerentwicklung (IWG)
Bereich Siedlungswasserwirtschaft
Gotthard-Franz-Str. 3, Geb. 50.31
76131 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 608- 42457
Fax: +49 (0)721 608- 46372
E-Mail: anja.haarmann@kit.edu
<http://isww.iwg.kit.edu>




26. Karlsruher Flockungstage

13. und 14.11.2012

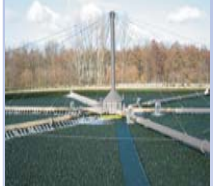
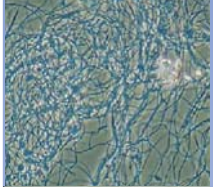
Zukunftsfähige Abwasser- und Schlammbehandlung

Bauliche, verfahrenstechnische
und energetische
Optimierungspotenziale

Teilnahme wird zertifiziert

Institut für Wasser und
Gewässerentwicklung 
Bereich Siedlungswasserwirtschaft

KIT - Universität des Landes Baden-Württemberg und
nationales Großforschungszentrum in der Helmholtz-
Gemeinschaft



Anmeldung

26. Karlsruher Flockungstage Zukunftsfähige Abwasser- und Schlammbehandlung

Bitte benutzen Sie unser neues Online-Anmeldeverfahren unter:

<http://isww.iwg.kit.edu/1412.php>

Falls dies nicht möglich sein sollte, senden Sie uns das Anmeldeformular per Post zu.

Titel, Name.....

Vorname.....

Firma/Dienststelle.....

Abteilung.....

Straße.....

Ort.....

Telefon.....

Fax.....

E-Mail.....

FISKA-Mitgliedsnummer.....

Es ist möglich, an einem Tag (13. bzw. 14.11.) oder an beiden Tagen (13.11.+14.11.) die Veranstaltung zu besuchen. Die Preise verstehen sich inklusive 7% MwSt. (Bitte ankreuzen)

	Ermäßig*	Teilnahmegebühr
13.11.	115 EUR <input type="checkbox"/>	130 EUR <input type="checkbox"/>
14.11.	115 EUR <input type="checkbox"/>	130 EUR <input type="checkbox"/>
13.+14.11.	190 EUR <input type="checkbox"/>	215 EUR <input type="checkbox"/>

*) FISKA-Mitglieder und Frühbucher bis zum 19.10.2012.

Ich überweise nach Erhalt der Rechnung. Sollte die Teilnahme innerhalb einer Woche vor dem Seminar abgesagt werden, wird eine Stornogebühr von 25 EUR berechnet.

Ich nehme an der Abendveranstaltung (im Preis enthalten; exkl. Getränke) teil:

Ja Nein

Ort, Datum, Unterschrift

Dienstag, 13.11.2012

Mittwoch, 14.11.2012

- 13:30 Begrüßung**
Prof. h.c. Dipl.-Ing. E. Hoffmann (Karlsruher Institut für Technologie, IWG-SWW)
- 13:40 Überlegungen zu einer zukunftsfähigen Abwasserbehandlung**
Frau GR'in Dipl.-Ing. K. Lumpp (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Stuttgart)
- 14:00 Stoffwechselleistungen der Bakterien bei der kommunalen Abwasserreinigung - Erfassbar, quantifizierbar und störungsfrei?**
Frau Dipl.-Biol. K. Kulicke (Erlangen)
- 14:30 Erneuerung von Belüftungseinrichtungen auf Kläranlagen**
Dr.-Ing. P. Baumann (Weber Ingenieure, Pforzheim)
- 15:00 Leistungssteigerung und Vermeidung von Schlammabtrieb durch adaptive Einlaufbauwerke im Nachklärbecken am Beispiel des Klärwerks Großostheim**
Dr.-Ing. M. Armbruster (hydrograv GmbH, Dresden)
- 15:30 Ausstellungsbesuch und Kaffeepause mit Imbiss**
- 16:00 Erste Betriebserfahrungen mit einer Aktivkohle-adsorptionsanlage zur Entfernung von Spurenstoffen auf der Kläranlage Böblingen-Sindelfingen**
Dipl.-Ing. G. Schwentner (Stadt Sindelfingen)
- 16:30 Umgesetzte Konzepte bei der Komplettisanierung einer alten Fällmittelstation - Erste Erfahrungen mit den neu geschaffenen Möglichkeiten im Klärwerk Forchheim**
Betriebswirt (VWA), Abwassermeister Ch. Schweizer (Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht)
- 17:00 Fallbeispiele zur Energieoptimierung von Kläranlagen**
Dr.-Ing. F. Pressinotti, Dipl.-Ing. M. Liedtke-Kleffmann (Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG)
- 17:30 Energieautarke GKA Weilerbach - Umstellung einer aeroben Schlammstabilisierung auf eine Hochlastfäulung**
Dipl.-Ing. S. Krieger, Dr.-Ing. A. Blank (HYDRO-Ingenieure Energie & Wasser GmbH, Kaiserslautern), Dr.-Ing. Y. Sterr (Fraunhofer IGB, Stuttgart)

- 08:30 Ausstellungsbesuch und „Guten Morgen“-Kaffee**
- 09:00 Bewertung des Anwendungsbereichs der Schlammfäulung unter Berücksichtigung der Energieeffizienz kommunaler Kläranlagen**
Prof. Dr.-Ing. T.G. Schmitt (Technische Universität Kaiserslautern), Prof. Dr.-Ing. J. Hansen (Universität Luxembourg)
- 09:30 Betrieb einer thermischen Hydrolyse für Überschussschlamm nach dem Cambi Verfahren**
Dipl.-Ing. (FH) T. Kopmann (Amperverband, Eichenau)
- 10:00 Schneckenpressen: Einsatzmöglichkeiten einer bewährten Technologie in der Schlammbehandlung**
Dipl.-Ing. R. Teckenberg (Huber AG, Berching)
- 10:30 Separate Schlammwasserbehandlung und Stickstoffrückgewinnung mit Hilfe eines Kombinationsverfahrens aus Ionenaustausch und Elektrodialyse**
Dr.-Ing. T. Morck, Prof. h.c. Dipl.-Ing. E. Hoffmann (Karlsruher Institut für Technologie, IWG-SWW)
- 11:00 Ausstellungsbesuch und Kaffeepause mit Imbiss**
- 11:30 Klimafreundliche dezentrale thermische Klärschlammverwertung im PYREG Verfahren**
Dipl.-Ing. H. Gerber (PYREG GmbH, Dörth)
- 12:00 Phosphor in hessischen Fließgewässern- Belastung, biologische Wirkungen und Effizienz von Maßnahmen an Kläranlagen**
Dr. P. Seel (Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden)
- 12:30 Weitestgehende Phosphorelimination in Kläranlagen: Ökologischer Vergleich von Filtrationsverfahren mittels Life Cycle Assessment**
Dr.-Ing. Ch. Remy (KompetenzZentrum Wasser Berlin GmbH)
- 13:00 Schlusswort**
Prof. h.c. Dipl.-Ing. E. Hoffmann (Karlsruher Institut für Technologie, IWG-SWW)

Gegen 19:30 Uhr Beginn der Abendveranstaltung

Anschließend Gesprächsrunden bei einem Imbiss